

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

350 (24.12.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350. Zweites Blatt.

Montag den 24. Dezember

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 26,702. Gesuch des Herrn Philipp Daniel Meyer von hier um Erlaubniß zur Erbauung eines Ziegelofens auf der Gemarkung Darlanden betreffend.

Herr Philipp Daniel Meyer von hier beabsichtigt, an Stelle seines alten, auf der Gemarkung Darlanden stehenden Ziegelofens einen neuen zu errichten, in welchem zum Bauen erforderliche Materialien, insbesondere Ziegel, gebrannt werden sollen.

Die dem Baugesuche zur Erläuterung beigelegten Pläne und Beschreibung liegen zur Einsicht in dem Rathhause von Darlanden offen, und werden die Interessenten aufgefordert, innerhalb 14 Tagen bei Ausschlußvermeidern beim Bürgermeisteramt Darlanden oder bei der unterzeichneten Stelle etwaige Einsprachen geltend zu machen.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1877.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 26713. Das Feilhalten gesundheitschädlicher Genußmittel betr.

Eine in jüngster Zeit in hiesiger Stadt vorgenommene chemische Untersuchung verschiedener Conditoreiwaaren hat ergeben, daß in Zuckerwerk nachgeahmte Früchte mit grünen, lackirten Blättern feilgeboten werden, welche letztere aus einem Gemisch von chromsaurem Blei und Berlinerblau bestehen.

Da nun der erst genannte Stoff beim Genuße eine gesundheitschädliche Wirkung äußert und die Erfahrung lehrt, daß auch solche Bestandtheile von Zuckerwaaren, welche eigentlich nicht zum Genuße bestimmt sind, häufig mitgenossen werden, sehen wir uns veranlaßt, das Publikum auf die ebenfallts bei einem Theile der grün gefärbten Zuckerwaaren begründeten Gefahren für die Gesundheit aufmerksam zu machen und namentlich vor dem Ankauf und Genuße von Waaren der oben bezeichneten Art hiermit zu warnen.

Zugleich bringen wir auch den Gewerbetreibenden die bestehenden Vorschriften in Erinnerung, wornach das Färben von Kinderspielwaaren und Genußmitteln mit giftigen, der Gesundheit schädlichen Farbstoffen, desgleichen das Feilhalten von Gegenständen, bei welchen eine unerlaubte Verwendung von Giften stattgefunden hat, mit strengen Strafen bedroht ist.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1877.

Groß. Bezirksamt.

Heil.

Müller.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge wird am

Montag den 24. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen baare Zahlung versteigert:

2 Kanapés, 75 Flaschen Champagner, 3 Fäshen
Zweischgenwasser, 3 Centner grüne Kerne, 1
Centner Kanariensamen, 1 Regulateur, 1 Stand-
uhr, 2 Tische, verschiedene feine Weine u. Sonstiges.
Karlsruhe, den 22. Dezember 1877.

Der Gerichtsvollzieher: Hügle.

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den
Johann Groß II Eheleuten in Welschneureuth
nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 28. Januar 1878,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Welschneureuth öffentlich zum
Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt,
wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.
Circa 78 Are 36 Meter Acker und Wiesen, in 6
Parzellen gelegen, im Gesamtanflage von
1700 M.

Mühlburg, den 3. Dezember 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar:

Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bismarckstraße 77 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 6 meist großen Zimmern, Mansarden
nach Belieben, nebst Garten, Antheil am Badezimmer
samt sonstigem Zugehör, auf 23. April oder
früher zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 15
im untern Stock.

Nr. 4082. Wohnungs-Vermiethung.

In Folge Verfehlung des Miethers ist in der
Sophienstraße hier eine schöne, neue Woh-
nung (3. Stock), bestehend in 3 ineinanderge-
henden Zimmern nebst Küche (letztere mit
Wasserleitung versehen), Magdtkammer, Spei-
cher und Antheil an der Waschküche, zum
Bezug — sogleich oder auf nächstes Quartal —
an eine ruhige Haushaltung (ohne Kinder) zu
vermieten durch das
Commissions-Büreau von J. Scharpf,
Sophienstraße 12.

— Kriegsstraße 151 ist auf 23. April eine Par-
terrewohnung, bestehend in 5 Zimmern und allem
Zugehör, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 möblirte,
reundliche Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* 33. Kriegsstraße 34, 3. Stock, gegenüber dem
grünen Hof, sind auf 15. Januar 2 gut möblirte
Zimmer, Schlaf- und Wohnzimmer, an 1 oder 2
Herren zu vermieten. Dasselbst ist auch eine heiz-
bare franz. Mansarde zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes, gut heizbares Zim-
mer ist sofort billig zu vermieten: Erbprinzen-
straße 2, zwei Treppen hoch.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. April sucht eine einzelne Dame im
westlichen Stadttheile eine Wohnung von 4 bis 5
Zimmern, je nach Anzahl der Zimmer 1 bis 2
Mansarden, nebst Küche und sonstigem Zugehör.
Zu erfragen Amalienstraße 81, parterre.

Ein großer Ciskeller

wird zu mieten gesucht. Offerten zu richten an
Bierbrauerei Pring.

Dienst-Anträge.

* 21. Auf Weihnachten wird ein braves Mäd-
chen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, gesucht. Näheres Schützenstraße 14 im
2. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf
Weihnachten eine gute Stelle. Zu erfragen Wald-
straße 18 im Laden rechts.

Dienerstelle.

* Auf Neujahr suche ich einen gewandten Herr-
schaftsdieners; ohne gute Zeugnisse oder Empfeh-
lungen ist es unnöthig, sich zu melden
Oeffentliches Geschäftsbüreau von
L. Ch. Haßner, Adlerstr. 13.

Zu verkaufen und zu verpachten:
Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften,
Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter
und angenehmer Lage durch das Agentur- und
Commissionsgeschäft von

Karl Wilhelm Götz,
Langestraße 115.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden ange-
kauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 104.

Meinen Ankauf

von Iltis-, Marder- und Hasenpelzen, Reh-, Ham-
mel- und Ziegenfellen bringe ich in empfehlende
Erinnerung.

E. Salomon, Spitalstraße 23,
22. neben dem Gasthaus zum Lamm.

Buchführung.

— Unterricht in einer ganz neuen, der genauesten
Kontrolle unterworfenen und leicht faßlichen ein-
fachen Buchführung, sowie Unterricht in der
Stenographie ertheilt gegen mäßiges Honorar

Emil Krahn,
Marienstraße 3.

Privat-Bekanntmachungen.

Candirte und glacirte Früchte,

— offen und in Schachteln, —

Compots in Gläsern,

schöne Muscat-Datteln,

Malaga-Trauben,

Prinzeßmandeln,

Tafelkeigen etc.,

feine Punsch-Essenze,

holl. Liqueur,

deutsche Schaumweine,

franz. Champagner,

große span. Orangen,

„ saftige Citronen,

„ Mandarinen etc.

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3

Feinstes Hubelbrod

empfehlen

Heinrich Becker, Bäcker,

* 22. Lammstraße 5.

Schöne
**Mandarinen,
Orangen und Citronen**
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

**Aechte Basler Federli,
Brettener Souiglebkuchen,
Christbaumlichter, Wachsrollen**
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Bunschessenz
empfehlen in jedem Quantum
Wilh. Schmidt Ww.,
Langestraße 112.

Aechten Bordeaux
per Flasche M. 1.50,
ächten Bordeaux,
vorzügliche Qualität, per Flasche M. 2.80,
ächten alten Malaga
per 1/2 Flasche M. 2.50, per 1/2 Flasche M. 1.40,
ächten extrafeinen Madeira
per Flasche M. 3.80.
empfehlen **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

**Dresdener
Stollen**
empfehlen bestens
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Aus meinen
Patentkellern
empfehlen bei Abnahme von 20 Litern an:
Weiss: per Liter
Eiswein 1873er 45 "
Bühlerthaler 1874er 65 "
Pfälzer 1874er 70 "
Markgräfler 1873er 75 "
Klingelberger 1874er 95 "
Rulander 1865er 1 " 20 "
Roth:
Burgunder II. 68 "
I. 95 "
Affenthaler 1873er 1 " 10 "
Für **reine Naturweine** wird garantiert.
Proben stehen zu Diensten.
Julius Höck,
zum Grünen Hof.

Die Weinhandlung
von
M. Back,
Bähringerstraße 92,
empfehlen in Gebinden von 20 Liter an:
Bordeaux per Liter 90 Pfg.,
Bordeaux per Liter 1 M.,
Nothweine von 70 Pfg. an per Liter,
Weißweine von 45 Pfg. an per Liter,
Champagner (Silligmüller), prima Qua-
lität, per Flasche 2 M. 75 Pfg. 2.1.

Bordeauxwein,
von Herrn Professor Dr. Birnbaum chem.
untersucht und als reiner Naturwein anerkannt,
empfehlen, als:
Vieux Medoc per Flasche 1 M. — Pf.
Pouillac „ „ „ 1 M. 50 Pf.
St. Julien „ „ „ 2 M. — Pf.
zur geneigten Abnahme. Von dem **Vieux
Medoc** habe ich Fäßchen von 57 Liter im
hiesigen Zollkeller liegen und gebe solchen
à 80 Pf. per Liter unverzollt Faß frei ab.
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Aechten Malaga,
à 2 M. 20 per Flasche, empfehlen
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Flaschenweine,
für deren Reinheit garantiert wird, empfehlen, als:

Oberländer Tischwein, per Flasche	— 45
Markgräfler II.	— 60
I.	— 80
Mauerwein	1 —
Affenthaler	1 20.

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Flaschenweine.
4.4. Nachstehende Weine empfehle als ächt und
gut zur geneigten Abnahme.
Alte Weine: per Flasche
Jhringer — 50 "
Markgräfler II. — 60 "
I. 1874er — 75 "
Clevner 1 " — "
Affenthaler 1874er Beerwein 1 " — "
Bordeaux zu 1 M., 1 M. 60 Pf. und 2 M.
Neue Weine:
Kappler Weißherbst — 50 "
Nothwein — 70 "
Ich verkaufe nur reine Naturweine und garan-
tiere für Aechtheit.
A. Her,
Sophienstraße 45.

**Frische Schellfische,
Cabeljan,
holl. Soles, Turbots,
Kieler Sprotten, Gangfische,
Speckbückinge, Makrelen,
gewässerter Laberdan,
schöne Flundern,
ächt russ. und Elb-Caviar re.**
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Zeltower Nüßchen,
große Marronen,
geschälte Kastanien,
Para-Nüsse re.**
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Apollo-Kerzen,
das Beste, was in Stearin fabricirt wird, empfehlen
Wilhelm Schmidt Ww.,
Langestraße 112.

Bu Weihnachtsgeschenken
empfehle ich die so beliebte
Manilla-Cigarre
(La Comercial)
in Kistchen von 50 Stück
zu 2 M. 75 Pf.,
sowie
El Damento
(Bremer Fabrikat),
welche durch einen besonderen Gelegen-
heitseinkauf in den Stand gesetzt bin
unterm Fabrikpreis
à 4 M. 25 Pf. per Kistchen von 100
Stück abzugeben.
Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Bergmann's Theerseife
gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt
beste Mittel. Borräthig per Stück 50 Pf. bei
Th. Brugier,
Walbstraße 10.

Als besonders beliebte
Weihnachtsgeschenke
empfehle Neuestes in
**Cafédecken,
Dessertservietten,
russ. Handtüchern,
Damastgedecken**
in größter Auswahl, wobei
auf eine Parthie weiße Café-
decken mit je 1 Dugend
Dessertservietten à M. 8
und 10 (je nach Größe) be-
sonders aufmerksam mache.
N. Q. Somburger,
Langestraße 211.

**Heinrich Dollmatsch,
Uhrmacher,**
73 Langestraße 73,
empfehlen sein Lager in goldenen und silbernen
Taschenuhren
zu den billigsten Preisen mit mehrjähriger
Garantie. 5.5.

Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 104,
empfehlen für Weihnachtsgeschenke goldene und
silberne **Pince-nez** und **Brillen** in
nur vorzüglichem Fabrikat.
Das Einschleifen der Gläser sowie Repa-
raturen werden rasch und billig besorgt.

**Passende
Weihnachts-Geschenke.**
2.2. Von einer Goldwaarenfabrik sind mir
**Brochen, Garnituren, Kreuze, Fingerringe,
Medaillons, Manschettenknöpfe, 1 Oberglas**
im Auftrage zum Verkaufe übergeben, die ich als
billige Weihnachts-Geschenke bestens empfehle.
Zur Abnahme ladet höflich ein
J. F. Neuert, Auktionator,
Luisenstraße 46 im 3. Stock.

Schönes, Neues und Billigstes

in:
Böhmischen Vasen,
Deckelgläsern,
Kinderseideln,
Käsestürzen,
Butterdosen,
Blumentörbchen,
Blumentöpfen, Kaffeemaschinen
 und sonstigen Gegenständen, sowie das beliebte braun glasierte franz. Porzellanochgeschirre (wegen Jollerhöhung später bedeutend theurer) und einen Rest extra stark versilberter Waaren, als: Tafel- und Dessert-Messer, Speisegabeln, Kaffeelöffel, Transchirbestecke u. s. w. findet man im
Ausverkauf von M. Winter,
 4.4. 30 Herrenstraße 30.

Zu **Weihnachts-Geschenken** für Kinder:
 billige **Violinen** sammt **Bögen,** **Mund- und Ziehharmonika**
 in großer Auswahl bei
Joh. Padevet, Hof-Instrumentenmacher,
 Karl-Friedrichstraße 4. 3.3.



Auffallend billig!
 verkaufe von heute an **Herren-, Damen- und Kinderstiefel,** sowie **Paratoffel** in Leder und Filz.
L. Diefenbronner,
 Adlerstraße 10,
 4.4. nächst der Langenstraße.

Luise Wolf Wittwe,
 Karl-Friedrichstraße 4,
 4.3. empfiehlt zu
Weihnachtsgeschenken:
 Nähmaschinen:
Fidelitas und Rhénania
 von Junker & Ruh,
 deutsche, französische und englische
Parfumerie-Artikel,
Cartonnagen, Atzappen und
Fantasia-Gegenstände,
Winterhandschuhe, Fächer,
Portemonnaies,
Thee und Chocolate
 von Ph. Suchard,
Christbaumkerzchen.

Petroleum-Lampen
 in reichster Auswahl, als: **Hängelampen, Tisch- und Salonlampen,** sowie die so beliebten **Studier- und Arbeitslampen,** mit den neuesten, best konstruirten Brennern versehen, empfiehlt unter **Garantie** und zu billigt gestellten Preisen.
 Das Beleuchtungs-Etablissement von
 5.5. **W. Göttle,** Langestraße 150.

Herren- und Damenkoffer,
 Handkoffer, Holzkoffer, Reisesäcke, sowie Umhängetaschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen vorrätzig bei
Julius Kahn, Kleiderhandlung,
 4.3. Adlerstraße 14.

Blühende Cyclamen (Alpenveilchen),

starke Pflanzen, per Stück 1 M., empfiehlt
Chr. Wilser, Handelsgärtner,
 4.4. Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.

Vasenbouquets

von getrockneten Gräsern, sehr haltbar, in verschiedener Farbenzusammensetzung empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ch. Wilser,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Apfel,

auserlesene feine Waare, ebenso feines **Kirschenwasser** zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt
 *3.3. **H. Bärck,** Douglasstraße 24.

Anzeige.

3.3. In der Sodawasser-Drinkhalle auf dem Akademieplatz wird täglich Morgens von 8 bis 10 und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr gute Milch und frische süße Rahmbutter aus der v. Schilling'schen Milchcuranstalt abgegeben.
 Auch haben wir Verkaufsstellen unserer Milch und Butter in den Colonialwaarengeschäften der Herren **G. Reumeier** (Leopoldstraße) und **F. K. H. Lenthal** (Sobhienstraße) errichtet.
v. Schilling'sche Verwaltung.

Empfehlenswerthe Festgeschenke für Erwachsene.

- Sodenstedt, Kunst und Leben. M. 10.
- Prachtband. 2.2.**
- Ebers, Homo sum. M. 7.
- Freitag, S. Marius König. M. 7.
- Ceroh, Palmblätter, Neue Folge. M. 3.50.
- Göhinger, deutsche Dichter. M. 20.
- Heine, Buch der Lieder. M. 4.
- Jensen, Aus dem 16. Jahrhundert. M. 25.
- Feiner Pergamentband.**
- Menzel, Geschichte der Deutschen. M. 20.
- Schiffel's Bergsalmen. M. 6.
- Schiffel, Trompeter, Gaudeamus à M. 4.80.
- Wildermuth, mein Lieberbuch. M. 5.

Zu haben bei
Müller & Gräff,
 Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6.

Struwelpeter

und viele andere **Bilderbücher** empfehlen in großer Auswahl.
 2.2. **Müller & Gräff,**
 Bähringerstr. 94 und Seminarstr. 6.

Liederhalle.

2.1. Zu der am Samstag den 29. Dezember, Abends 8 Uhr, im grossen Eintrachtssaale stattfindenden **Christbescherung** laden wir unsere Mitglieder freundlichst ein, mit dem Anfügen, dass Einzeichnungslisten, aus denen das Nähere ersehen werden wolle, von Donnerstag den 27. Dezember an bei Herrn Buchhändler **Ulrici** und Samstag den 29. Dezember im Probelocal aufliegen.
 Schluss der Listen an letzterem Tage Mittags 3 Uhr.

Militärverein Karlsruhe.

Die **Christbaumfeier** findet Samstag den 29. d. M., Abends 8 Uhr, in Clever's neuer Bierhalle, Langestraße 42, statt. Anmeldungen zur Theilnahme an der Verloosung werden jeweils Abends von 9 Uhr ab im Vereinslokal entgegen genommen. Die Liste der Theilnehmer an der Verloosung wird Freitag den 28. d. M., Abends, geschlossen. Wir laden unsere Mitglieder und deren Familienangehörigen zu dieser Feier freundlichst ein.
Der Vorstand.

Der Gesundheitsrath in Sanct Petersburg hat die Einführung der Guyot'schen Lbeerlappeln, welche von so ausgezeichnete Wirkung in Erkältungsfällen, bei Katarren sowie gegen Bronchitis und Schwindsucht sind, gestattet. 2 oder 3 Kapseln bei jeder Mahlzeit genommen, führen eine fast augenblickliche Linderung herbei. Die ganze Cur stellt sich auf den kaum nennenswerthen Preis von 10-20 Pfennigen täglich.

Zur Vermeidung der zahlreichen Nachahmungen ist genau darauf zu sehen, daß sich auf jedem Flacon die Unterschrift des Herrn Guyot in dreifarbigen Drucke befindet.

Depot in Karlsruhe bei **H. Brugier, en gros.**

Schw. Karlsruhe, den 19. Dez. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Bezüglich der Unterhaltung der Schwelge der Kriegsstraße und des Bezugs der Angreuzer der Straße zu den Unterhaltungskosten wird beschlossen, die Fußwege auf Kosten der Stadt einmalig neu mit besserem Material herstellen zu lassen und bei späterer Unterhaltung die Angreuzer zu den hälftigen Unterhaltungskosten beizuziehen, doch sollen die Beihelligten zunächst noch hierüber vernommen werden.

Es wird beschlossen, an Groß. Generaldirektion der bad. Staatseisenbahnen das Ansuchen zu richten, zu beiden Seiten des Eisenbahnübergangs an der Gillingstraße — zur Vermeidung der Verunreinigung der betr. Plätze — je ein Piffolr aufzustellen zu lassen.

Der mit den Angrenzern der Wielandstraße verabredete Vertragsentwurf über Herstellung der Straße und Ertrag der Kosten wird genehmigt.

Dem kaufmännischen Verein wird der große Rathhaussaal zur Abhaltung eines Vortrags überlassen und dem Herrn Prof. Dr. Baummeister die Aula des alten Gymnasiums zur Abhaltung evangelischer Vorträge.

Von der Kreisasse kommt der Forderungszettel über die Kreisumlage pro 1877/78 zur Vorlage. Hiernach hat die Stadt zu bezahlen:

- allgemeine Umlage aus einem Steuerkapital von 55,319,410 fl. = 15,489 M. 43 Pf.
- Armenumlage aus einem Steuerkapital von 101,811,270 fl. = 24,434 M. 71 Pf.
- im Ganzen 39,924 M. 14 Pf.

Der Bürgerverein Karlsruher Liebertranz beantragt, daß ihm der große Saal der Festhalle zu einem Concerte zur Verfügung gestellt werde. Der Erlös aus diesem Concerte soll dem Armenrath, theils zur unmittelbaren Verwendung für die Armen, theils zur Abgabe an den Frauenverein, übermittelt werden. Dieses Anerbieten wird dankbar angenommen und die unentgeltliche Ueberlassung des Saals zugesagt.

Bezüglich der Benützung des Stadtgartens zur Eiszeit behufs Schlittschuhlaufens und der Anfertigung der Eiszeichen wird Folgendes beschlossen: die Zeichen, in Form eines Zweimarkstücks, für die ganze Eiszeit eines Winters sollen aus weißem und gelbem Blech angefertigt werden und die Jahreszahl enthalten; der Controle wegen wird das gelbe Zeichen für die Abonnenten und das weiße für die Nichtabonnenten des Stadtgartens bestimmt. Für Benützung der Eisbahn während eines Winters hat ein Abonnent des Stadtgartens für die Person 1 M. und ein Nichtabonnent 2 M. zu bezahlen, letzterer hat, wie der Abonnent des Stadtgartens, unter gleichen Bedingungen die Berechtigung, den Stadtgarten und die Festhalle, sofern über diese nicht anderweit verfügt ist, insoweit zu besuchen, als das Eis des Sees zum Schlittschuhlaufen zu benützen ist. Für einmalige Benützung der Eisbahn haben zu bezahlen: ein Abonnent des Stadtgartens 10 Pf., ein Nichtabonnent desselben einschließlich des Eintrittspreises in den Garten 30 Pf. Die Abonnenten des Stadtgartens haben bei Verlangen eines Eisbahnzeichens oder einer Tageskarte ihre Jahreskarte vorzulegen, welche im ersten Falle zur Verhütung von Mißbrauch abgestempelt wird. Die Zeichen und Karten werden am Eingange des Stadtgartens verkauft und müssen auf der Eisbahn sichtbar getragen werden. Wenn das Eis auf der nebenanliegenden, außerhalb des Stadtgartens befindlichen Schiefwiese vor dem des Stadtgartens zu benützen ist, finden obige Bestimmungen auf einen abgegrenzten Theil jenes Eises Anwendung mit der Maßgabe, daß ein Nichtabonnent des Stadtgartens statt 30 Pf. nur 20 Pf. zu zahlen hat und die Karten und Zeichen in einer Wabe auf dem Eise abgegeben werden.

Von Seiten des Stadtraths wird der Eintritt der hiesigen Stadt in den mittelhessischen Musikverband und die Abhaltung dessen Feste daselbst angestrebt. Es ergeht daher an die hiesigen Vereine das Ersuchen, die Beihelligung mit ihren Kräften bei einem solchen Feste erklären zu wollen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 26. Dez. 29. Vorstellung außer Abonnement **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang halb 7 Uhr.

3.3.

Louis Döring,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt
eine neue Auswahl zu

Weihnachts-Gaben

geeigneter nützlicher und zierlicher Gegenstände im
Lederwaaren- und Schreibwaaren-Fache.

Regenschirme

zu nützlichen
Weihnachts-Geschenken
empfehlen
in größter Auswahl zu äußerst
billigen Preisen
die Schirm-Fabrik von
L. Müller, Herrenstrasse 20. 5.5.




Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts,
30 Herrenstrasse 30,
beabsichtige ich über Weihnachten einen
Total-Ausverkauf
meines wohl und neu ausgestatteten Lagers in
Krystall, Glas, Porzellan und Steingut
aller Art zu außerordentlich billigen Preisen zu bewerkstelligen. Ich lade daher eine verehrliche
Kundschaft ergebenst ein, diese vortheilhafte Gelegenheit zu benützen und sich von der Realität dieses
Ausverkaufs überzeugen zu wollen.
8.8. **M. Winter, 30 Herrenstraße 30.**

8.8. **C. A. Zeumer, Kürschner,**
Langestraße 121,
empfehlen sein reich sortirtes

Welpwaaren-Lager.

Reelle und prompte Bedienung, auffallend billige Preise.
Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Billigste Weihnachts-Geschenke.

Eine große Parthie Bijouterie-Waaren: Kreuze, Ringe, Medaillons, Broches, Manschettenknöpfe, sind mir zum Verkauf übergeben, welche ich in meiner Wohnung, Zähringerstraße 96, parterre, 40% unter dem Fabrikpreise abgebe, wozu Liebhaber höflichst einladet
4.4. **B. Kossmann, Auktionator.**

Schlittschuhe

in allen Sorten und Grössen
empfehlen zu billigen Preisen
Carl Muntz,
Langestrasse 56.

Mit einer Beilage: **General-Anzeiger** für Baden, Elsaß, Hessen, Nassau und die Pfalz. Nr. 57.
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- u. Herrenstraße,
empfehlen seine verschiedenen be-
kannten Artikel als passende Weih-
nachtsgaben.

Fremde
übernachteten hier vom 21. auf den 22. Dezember.
Grüner Hof. Kunzmann, Kfm. v. Lahr. Kramer, Kfm. v. Rehl. Eggemann, Kfm. v. Bern. Kurz, Kfm. v. Frankfurt. Lang, Fabr. von Freiburg. v. Laroche, Oberförster v. Einsheim. Leonhard, Ing. von Leipzig. Dr. Rippenmeier a. d. Schweiz. Hilpert von Wültingen. Wültinger, Kfm. v. Basel. Goldberg, Kfm. v. Mannheim. Schilling, Kfm. v. Strassburg. Benz, Kfm. v. Bretten. Glockner, Kfm. v. Freiburg. Wittenmayer, Kaufm. von Pforzheim. Klein, Kfm. v. Schwellingen.
Hotel Germania. Frhr. v. Gemmingen m. Tochter u. Bedg. v. Terschlingen. Kaiser, Baurath v. Basel. Adler, Kfm. v. Worms. Gayder, Rent. v. Schwerin. Böttinger, Brauereibes. v. Würzburg. Ritter v. Schmädel v. München. Müller, Kfm. v. Pforzheim. Kaufmann, Kfm. v. Bremen. Gastell, Kaufm. v. Mainz. Wolf, Kfm. v. Frankfurt a. M. Heimberger, Kfm. v. Nürnberg. Gaade, Hauptmann von Weissenburg. Nebiger, Fabr. v. Augsburg. Gauz, Kfm. v. Mainz. S. Stern, Rent. v. Frankfurt. Kunzer, Priv. m. Frau v. Freiburg. Baronin Markt v. Baden. J. Stern, Rent. v. Frankfurt. Baierdorff, Priv. v. Stuttgart.
Hotel Stoffels. Berger, Kfm. v. Wien. Reinhard, Kreis- u. Hofgerichtsdirektor v. Offenburg. Neumann, Einfr. v. München. Wültinger, Kfm. v. Strassburg. Wilmuth, Priv. v. Dresden. Verneß, Kfm. v. Berlin. Wendel, Kfm. v. Offenbach. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Eberhard, Kfm. v. Nürnberg. Braun, Kfm. v. Aischaffenburg. Schweikart, Privatm. v. New-York. Winter, Kaufm. v. Zweibrücken. Lehmann, Kaufm. v. Strassburg.

Gottesdienst. — 23. Dezember 1877.

Am ersten Christfest.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
An demselben wird die Collette für die Rettungs-Anstalten stillsch. verwahrloster Kinder erhoben.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Dr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr Augartenvorstadt in der Aula des Lehrer-Seminars II: Dr. Dekan Zittel.
10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Dr. Stadtpfarrer Pängin.
Die Vorbereitung den Tag zuvor Nachmittags 2 Uhr in Kleiner Kirche.
10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Dr. Stadtpfarrer Bräuner.
Die Vorbereitung den Tag zuvor Nachmittags 2 Uhr in der Stadtkirche.
10 Uhr Schloßkirche: Dr. Hofprediger Helbing.
12 Uhr Pfriündehauskirche: Dr. Dekan Zittel.
3 Uhr Stadtkirche: Dr. Stadtvicar Schweikhardt.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Pfarrer Walter.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Christmette.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Dr. Stadtpfarrer Benz.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr Vesper.
(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
8 Uhr Kleine Kirche: Festgottesdienst mit Te deum: Dr. Pfarrer Oberimpfker. Die heiligen Messen werden von 7 Uhr an gelesen.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.
Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Dr. Prediger Walz aus Stuttgart.